



Weltmeister Thomas Zapp grillt in Blieskastel

Lokalteil St. Ingbert > Seite C 3

Die Titanen kommen zurück ins Kino

Kultur > Seite B 4

Streit um geschundene Rinder vom Saargau geht weiter

Landespolitik > Seite B 2

Saarland stützt Pläne gegen Ärztemangel

Weisweiler begrüßt Rösler's Vorschlag einer „Landarztquote“ – SPD skeptisch

Eine „Landarztquote“ gegen den Mediziner-Mangel, keine Zugangsbeschränkung mehr für Studenten – Gesundheitsminister Rösler hat ehrgeizige Pläne. Seine Ideen stoßen auf Zustimmung.

Zustimmung. „Ein hervorragender Notendurchschnitt alleine macht noch keinen guten Arzt aus“, erklärte er. Es sei daher sinnvoll, bei der Vergabe von Studienplätzen neben der Abiturnote andere individuelle Qualitäten „stärker zu berücksichtigen“. Auch Rösler's Idee einer „Landarztquote“, die jene Bewerber bevorzugen soll, die sich für einige Jahre zur Arbeit in ländlichen Gebieten verpflichten, sei „grundsätzlich zu begrüßen“, sagte Weisweiler. Die Kassenärztliche Vereinigung geht davon aus, dass im Saarland in den nächsten fünf Jahren rund ein Viertel der 1200 niedergelassenen Ärzte in den Ruhestand geht.

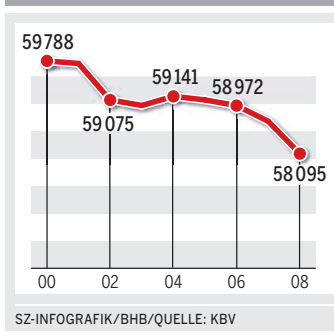


Georg Weisweiler

Berlin/Saarbrücken. Bundesgesundheitsminister Philipp Rösler (FDP) erhält für seine Pläne zur Bekämpfung des Ärztemangels breite Unterstützung aus dem Saarland. „Mir gefällt, dass jemand überhaupt anfängt, Vorschläge zu machen. Vielleicht führt die gemeinsame Diskussion dazu, dass man in dieser Problematik vorankommt“, sagte der Präsident der saarländischen Ärztekammer, Josef Mischo, unserer Zeitung. Rösler's Vorhaben, den Zugang zum Medizinstudium zu erleichtern, stößt auch bei Saar-Gesundheitsminister Georg Weisweiler (FDP, Foto: dpa) auf

Auf Bundesebene löste Rösler mit seinen Vorschlägen ein geteiltes Echo aus. Der gesundheitspolitische Sprecher der Unions-Fraktion, Jens Spahn (CDU), stellte in Aussicht, dass sich die Koalition bis zur Sommerpause auf Eckpunkte einigen könnte. Bei der SPD und Teilen der Ärzteschaft wurde dagegen Skepsis laut. Nur eine verbesserte Attraktivität des Arztberufs könne den Mediziner-mangel beheben, betonten der Ärzteverband Hartmann und die Kassenärztliche Bundesvereinigung. > Seite A 3: Bericht, Interview und Meinung ddp/dpa/tho

Hausärzte in Deutschland



Eis-Zeit in Saarlouis



Herrlicher Sonnenschein lockte gestern viele Saarlöcher ins Freie – und in die Eisdielen. Auch die 18-jährige Chantal Sacksteder aus Saarlouis genoss das schöne Frühlingswetter und ließ sich auf dem Kleinen Markt eine kleine Erfrischung schmecken. Heute soll die Sonne nach kühlen Morgenstunden wieder strahlen. Vielleicht auch für andere eine Gelegenheit, die Eis-Zeit zu eröffnen. Foto: Rolf Ruppenthal

Obama schränkt den Ersteinsatz von Atomwaffen ein

Washington. Atomwaffen sollen bei der Verteidigung der USA eine geringere Rolle spielen. Das sieht die gestern vorgelegte neue Nuklearstrategie von Präsident Barack Obama (Foto: afp) vor. Darin verpflichten sich die USA erstmals, auch bei einem biologischen oder chemischen Angriff keine Atomwaffen gegen Nicht-Atommächte einzusetzen, die den Vertrag zur Nichtweiterverbreitung von Nuklearwaffen einhalten. Ein atomarer Ersteinsatz etwa gegen den Iran bleibt aber denkbar. Die USA wollen keine neuen Atomsprenkkräfte bauen. Auf einen Abzug der rund 200 taktischen Atomwaffen aus Europa legt sich Obama nicht fest. > Seite A 2: Berichte, Seite A 4: Meinung dpa



Barack Obama

80 Saar-Bergleute treten erste Schicht in Ibbenbüren an

Ibbenbüren. Für 80 Bergleute von der Saar hat gestern die erste Schicht in Ibbenbüren bei Osnabrück begonnen. RAG-Vorstand Peter Schrimpf hieß die Saarlöcher willkommen und versicherte, die jetzt angetretenen Arbeitsplätze seien bis 2018 „komplett sicher“. Die nächsten 92 Saar-

Bergleute verlassen am 1. Oktober das Bergwerk Saar. Insgesamt werden im Zuge des Auslaufens des Saar-Bergbaus bis Mitte 2012 noch 1700 Saarlöcher an die Ruhr und nach Ibbenbüren versetzt. Für deren Frauen sollen vor Ort verstärkt Jobs gesucht werden, hieß es. > Seite A 9: Bericht ts

Kirchenaustritte im Saarland nehmen zu

Saarbrücken. Nach Bekanntwerden zahlreicher Missbrauchsfälle in kirchlichen Einrichtungen ist die Zahl der Kirchenaustritte im Saarland im vergangenen Monat stark gestiegen. Eine SR-Umfrage bei Standesämtern ergab, dass sich die Austritte im Vergleich zu Januar und Februar teilweise verdreifacht haben. Allein in Saarbrücken kehrten 150 Menschen der Kirche den Rücken. red

17-Jähriger nach Bahn-Unfall gestorben

Ulmen. Der während des „Dampfspektakels 2010“ in Ulmen (Kreis Cochem-Zell) von einer Lok erfasste Jugendliche ist tot. Er erlag am Ostermontag seinen Verletzungen, teilte die Polizei mit. Der 17-jährige Lehrling hatte auf den Gleisen gestanden, um eine Inspektion eines historischen Zuges zu überwachen. Wegen des Lärmpegels hatte er offenbar das Warnsignal der Lok überhört. dpa

Holländer befreien deutsches Schiff aus Gewalt von Piraten

Mogadischu. Niederländische Marinesoldaten haben vor der somalischen Küste ein deutsches Containerschiff aus der Gewalt von Piraten befreit und zehn der Seeräuber festgenommen. Bei dem Schusswechsel wurde ein Soldat verletzt, teilte das Verteidigungsministerium in Den Haag gestern mit. Die 15-köpfige Mannschaft der „MS Taipan“, unter ihnen zwei Deutsche, blieb unverletzt. Der Überfall ereignete sich rund 500 Seemeilen östlich von Somalia auf dem Weg von Mombasa nach Dschibuti. > Seite A 2: Bericht dpa

Sexualhormon lässt Männer länger leben

Greifswald. Es fördert die Libido, dominanten Verhalten und Körperbehaarung. Man vermutet es in hohen Konzentrationen bei machtbewussten Menschen. Und jetzt ist klar: Es fördert ein langes Leben. Männer mit einer niedrigen Konzentration des Sexualhormons Testosteron im Blut sterben eher. Das belegt eine Analyse der Universität Greifswald. Die Wissenschaftler beobachteten über sieben Jahre hinweg 1950 Männer im Alter zwischen 20 und 79 Jahren, von denen 195 am Ende des Untersuchungszeitraums gestorben wa-

ren. Die Mehrzahl der Gestorbenen war bereits bei der Erntuntersuchung durch einen niedrigen Testosteron-Spiegel aufgefallen. „Es gibt einen relevanten Zusammenhang zwischen Testosteron und der Sterblichkeit“, sagte der Hormonforscher Henri Wallaschofski. Als wichtigstes männliches Sexualhormon ist Testosteron für viele körperliche und psychische Vorgänge verantwortlich. Ab dem 40. Lebensjahr sinkt die Konzentration des Hormons aber altersbedingt um ein bis zwei Prozent pro Jahr. dpa

HEUTE MIT SZ-Extra Immobilien

SCHNELLE SZ

POLITIK

Kritik an Ausrüstung der Bundeswehr

Nach den blutigen Gefechten von Kundus werden Forderungen nach einer Aufrüstung der Bundeswehr lauter. Der neue Wehrbeauftragte Königshaus fordert den Einsatz schwerer Kampfpanzer. > Seite A 5

WIRTSCHAFT

Hager-Gruppe kauft Schalthersteller Berker

Mit dem Kauf des Schaltherstellers Berker aus dem Sauerland verfolgt die Blieskasteler Hager-Gruppe weiter ihre Entwicklung zum Komplettanbieter für Elektroinstallationsysteme. > Seite A 8

SAARLAND

Eisenbahnerstreik heute in Frankreich

In Frankreich fallen heute zahlreiche Züge aus. Bedienstete der Eisenbahngesellschaft SNCF sind im Ausstand. Die Schnellzug-Verbindung von Paris über Saarbrücken nach Frankfurt soll allerdings nicht betroffen sein. > Seite B 3

120 Lehrgänge in der Feuerweherschule

In der Feuerweherschule des Saarlandes trainieren Jahr für Jahr rund 2000 Retter in 120 Lehrgängen für den Ernstfall. > Seite B 1

SPORT

FC Bayern hofft auf Robben und van Buyten

Der FC Bayern hat die Reise nach Manchester zum heutigen Viertelfinal-Rückspiel der Champions League mit den angeschlagenen Arjen Robben und Daniel van Buyten angebeten. > Seite D 1

PANORAMA

Prozess gegen Kassandras Peiniger beginnt

In Wuppertal beginnt heute der Prozess gegen den mutmaßlichen Peiniger der kleinen Kassandra. Er soll das schwer verletzte Kind in einen Gully geworfen haben. > Seite D 6

Produktion dieser Seite:
Ulrich Brenner
Thomas Schäfer

MARGOT KIRSCH
Studio für medizinische Ästhetik

- Mesotherapie**
 - Cellulitebehandlung
 - Fettreduzierung
 - Fettweg-Spritze
 - Mesolift
 - Straffung von Gesicht, Hals, Dekolleté
- Faltenbehandlung**
 - Faltenunterspritzung
 - Lippenauffüllung
 - Botox
- Anti-Aging Permanent-Make-Up**

Testen Sie über eine Blutanalyse Ihr individuelles Stoffwechselprofil!

Sie erhalten von uns einen speziell auf Sie abgestimmten Ernährungsplan zur schonenden und anhaltenden Gewichtsabnahme und für eine gesündere Ernährung.

Margot Kirsch
Dr. med. Peter Kirsch
Hilbringer Straße 1
66663 Merzig
Tel.: 068 61 / 720 00
www.margot-kirsch.de

HEUTE MIT:
Wissen > Seite D 5

WETTER

MI DO FR

18 / 4 16 / 4 15 / 3

Nach kühlem Start mit örtlichem Frühdunst und Bodenfrost setzt sich strahlender Sonnenschein durch. Zum Abend hin fällt ganz vereinzelt etwas Regen.

KONTAKT
www.saarbruecker-zeitung.de

SZ-Ticketsservice: (0 18 05) 280 133*
*14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz

Abo-Service: (06 81) 502 502
Privatanzeigen: (06 81) 502 503
E-Mail: sz-service@sz-sb.de
Fax: (06 81) 502 509
Redaktion: (06 81) 502 504

Ressort Themen des Tages
Tel: (06 81) 502 22 12
Fax: (06 81) 502 20 59
E-Mail: themen@sz-sb.de

LESER-REPORTER

Werden Sie unser Leser-Reporter und schicken Sie uns Ihre Tipps

per SMS, MMS, Fax: (06 81) 59 59 800

aus dem Ausland: (0049 681) 59 59 800

per E-Mail: leser-reporter@sol.de

ZITAT

„Wer in das Kanonenrohr eines Leopard 2 schaut, überlegt sich zweimal, ob er eine deutsche Patrouille angreift.“

Hellmut Königshaus (FDP), künftiger Wehrbeauftragter

Nummer 80 / G 6029

Ausgabe St. Ingbert

Einzelpreis Deutschland 1,10 €
Frankreich 1,10 € / Luxemburg 1,25 € / Spanien 1,90 € / Italien 1,50 € / Belgien 1,35 € / Türkei 3,30 TRY / Österreich 1,35 €

4 194976 001102

Werner Gambel zum Ommersheimer SPD-Chef gewählt

Ommersheim. Der 48-jährige Industriemeister Werner Gambel (Foto: SZ) wurde einstimmig zum Vorsitzenden des SPD-Ortsvereins Ommersheim gewählt. Er folgt damit Kai Hartz, der seit Oktober 2004 an der Spitze der Ommersheimer Sozialdemokraten stand. Hartz hatte bereits im Vorfeld auf eine erneute Kandidatur verzichtet und Gambel als seinen Nachfolger vorgeschlagen. Hartz wird sich künftig vollkommen auf seine Arbeit im Mandelbacher Gemeinderat konzentrieren, wie die SPD weiter mitteilt. Gambel ist seit 1998 Mitglied der SPD. Dem Ortsrat seines Heimatortes gehört er seit 2004 an. Er ist Mitglied der IG Metall. Es sei sein Ziel, die Ommersheimer SPD wieder mehr im Dorfleben zu verankern. Ebenso einstimmig wurden Reinhold Menges und Kai Hartz zu Gambels Stellvertretern gewählt.



Werner Gambel

Christel Abel und Gerhard Müller wurden ebenfalls einstimmig als Kassiererinnen und Schriftführer bestätigt. Als Seniorenbeauftragter wurde Josef Kempf in seinem Amt bestätigt. Als Besitzer gehören Beate Bubel, Günter Walle, Dieter Graf, Professor Winfried Orthmann, Hermann Bubel, Alexander Breyer, Andreas Neu und Hans Lang dem Vorstand an.

Wie die Ommersheimer Sozialdemokraten weiter mitteilen, kritisierten Gambel und Hartz in ihren Redebeiträgen erneut die Erhöhung der Wasser- und Abwasserpreise in der Gemeinde Mandelbachtal. Gambel habe dabei die Ablehnung der Preiserhöhungen durch die SPD-Gemeinderatsfraktion gelobt. *red*

Seminar befasst sich im Haus Lochfeld mit der Biosphäre

Wittersheim. Die Regionalentwicklung des Bliesgaus ist am Samstag, 10. April, im Haus Lochfeld in Wittersheim Thema eines mehrstündigen Seminars. Zum Erfolg des Biosphärengedankens trugen nicht zuletzt die Bliesgau-Produzenten bei, die auf Einladung der Peter-Imandt-Gesellschaft/Rosa-Luxemburg-Stiftung sich und ihre Arbeit vorstellen. Die Teilnehmer werden erfahren, wer und was hinter den einzelnen Bliesgau-Produkten steckt und bekommen vielleicht Lust, sich selbst als Bliesgau-Produzent zu versuchen. *red*

◆ **Die Teilnahmegebühr** für ein Mittagessen und Getränke beträgt zehn Euro. Beginn ist um zehn Uhr. Anmeldung per E-Mail: imandt@web.de oder Tel. (01 60) 95 20 94 35

Blieskastel wirft den Grill an

Grill- und Barbecuemarkt mit vielen Angeboten am Freitag auf dem Paradeplatz

Jede Menge Infos rund ums Grillen und den Grill gibt es am kommenden Freitag auf dem Paradeplatz in Blieskastel. Die Stadt lädt zum ersten Grill- und Barbecuemarkt ein. Mit dabei ist auch der Grillweltmeister Thomas Zapp aus Ballweiler, der Tipps gibt und Tricks zeigt.

Von SZ-Redakteur Joachim Schickert

Blieskastel. Einen neuen Markt präsentiert die Stadt Blieskastel an diesem Freitag, 9. April, ab elf Uhr auf dem Paradeplatz: den Grill- und Barbecuemarkt mit vielen Angeboten für die kommende Grillsaison und den Grill selbst. „Blieskastel wirft den Grill an, seien Sie mit dabei“, heißt es auf dem Plakat, das die Stadt zu dieser Veranstaltung veröffentlicht hat. Und wer anders sollte diesen ersten Grillmarkt in Blieskastel kommentieren, begleiten und seine Grillkünste offenbaren als der in Ballweiler wohnhafte Grillweltmeister Thomas Zapp? Wie die Stadtverwaltung weiter mitteilt, gebe es auch ein Show-Grill-Programm vom Deutschen Grillmeister und amtierenden Grillweltmeister. Er werde an diesem Tag auf einem großen Grill allerhand Tipps geben und Tricks zeigen, Grillkreationen präsentieren und die Gäste zum Probieren auffordern. Er werde unterstützt von seiner Frau Silvia (Berlin-BBQ-Meister) und Pascal Müller (Sous Chef, Hämmerle's Restaurant).

Geräte für Kohle und Gas

„Mit diesem Markt wird rechtzeitig vor dem Grill-Saisonstart dem Wunsch vieler Verbraucher Rechnung getragen, sich über Grillprodukte zu informieren und diese auch vor Ort kaufen zu können. Die Stadt Blieskastel hat hier den Trend vom klassischen Kochen hin zum Outdoor Cooking erkannt und wird dies erstmals und wohl einmalig in der Region umsetzen“, heißt es aus dem



Grillweltmeister Thomas Zapp wird am Freitag Tipps und Tricks zum Thema Grillen verraten. Seine Grillkreationen werden als Probepäckchen zum Verzehr angeboten. Foto: Brabänder

Rathaus. Der Markt werde jede Menge Grilltrends präsentieren. Die Firma Jeromin aus Homburg werde Grillgeräte für Holzkohle und Gas sowie Zubehör vorstellen. Auch die Firma Hochwald-Grillgeräte Peter Weber werde ihre Produkte vorstellen, dazu kämen jede Menge Angebote, damit das Grillfest Zuhause auch ein Erfolg wird. Dazu gehörten beispielsweise verschiedene Brotsorten der Bäckerei Anstadt, verschiedenste Fleischsorten seien im Angebot, weiterhin würden Fisch und Garnelen angeboten, Käsespezialitäten, Oliven, Pepperoni, Schinken und Salami, verschiedenste Meersalze, Öle und Sensorten der Bliesgau-Ölmühle, Schnäp-

se und Liköre sowie Weine und Champagner aus dem Blieskasteler Weinhandel Hellmann. Großen Wert lege die Stadt auf die Besonderheit der Produkte, insbesondere auf Produkte aus der Biosphärenregion Bliesgau. Wie man Feste organisieren und ausstatten kann, das werde der Zeltbetrieb von Helga Reichelt zeigen. Sie werde ein kleineres Zelt aufbauen und ihr Angebot an Zelten auch für die private Feier per Prospekt vorstellen. Und damit keiner Durst leiden müsse, habe Bierverleger Fredi Braun sein „Freddimobil“ reserviert. Hier gebe es ein kühles Pils und andere Getränke. Die Gewerbetreibenden hielten ebenfalls viele Angebote parat, und die Gastronomen in der Altstadt hätten ihre Bereitschaft erklärt, sich mit speziellen Grillgerichten an diesem Abend dem Marktgeschehen anzuschließen. Die Musikkneipe Alt Schmied will eine neue Spezialität vorstellen. Wie Gastwirt Elmar Becker mitteilt, habe er seinen „lange gehegten Traum eines eigenen Blieskasteler Bieres verwirklicht“. Das „Blieskasteler Klosterbräu“ werde an diesem Tag und den folgenden Tagen erstmals zur Probe ausgeschenkt. Es sei ein Brauer gefunden worden, der ein helles, naturtrübes und ein kräftiges, dunkles Bier entwickelt habe.

Im Internet: www.blieskastel.de

Seifensieden aus heimischen Ölen im Haus Lochfeld

Seifenbuch-Autorin Anne Kerber gibt in Wittersheim praktische Tipps rund ums Herstellen von Seifen

Wittersheim. „Seifen aus heimischen Ölen selbst gemacht“ heißt der Titel eines Workshops am Kulturlandschaftszentrum Haus Lochfeld in Wittersheim am Freitag, 16. April, in Zusammenarbeit des Zweckverbandes „Saar-Bliesgau/Auf der Lohe“ und der

Kreisvolkshochschule. Die Autorin des saarländischen Seifenbuches, Anne Kerber aus Bliesmengen-Bolchen, führt die Teilnehmer in die hohe Kunst des Seifensiedens ein. Neben den theoretischen Grundlagen gibt es viele praktische Tipps, damit das „Sel-

bermachen“ von Seifen auch richtig funktioniert. Der Workshop läuft am 16. April in der Zeit von 16 bis 19 Uhr und kostet pro Teilnehmer 15 Euro. Wegen der begrenzten Parkmöglichkeit am Haus wird gebeten, Parkplätze im Ort oder im Umfeld anzufahren.

Der Workshop findet nur bei entsprechender Teilnehmerzahl statt, so die Veranstalter. *red* ◆ **Anmeldungen** und weitere Informationen bei Carmen Wulf unter der Telefonnummer (0 68 41) 1 04 82 87 bei der Kreisverwaltung in Homburg.

Neue Therapien im Kampf gegen Traumata entwickelt

Fachsymposium versammelt Ärzte und Psychologen zur Weiterbildung in Blietal Kliniken Lautzkirchen

Traumata entstehen aus vielen Ursprüngen und können lebensbedrohlich sein. Mit möglichen Therapien befassten sich jetzt die Teilnehmer eines Symposiums in Lautzkirchen.

Lautzkirchen. Über 190 saarländische Ärzte und Psychologen waren dieser Tage zu Gast bei einer Fortbildung in der Fachklinik für Psychosomatische Medizin in den Blietal Kliniken in Lautzkirchen. „Möglichkeiten und Grenzen der Traumatherapie“ lautete der Titel des Fachsymposiums, das die Klinik gemeinsam mit dem Saarländischen Institut für tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (SITP) organisiert hatte. Unter einem Trauma versteht man ein lebensbedrohliches Ereignis, das im Betroffenen quälende und überwältigende Gefühle von Angst, Hilflosigkeit oder Entsetzen auslöst. In der Folge kann es zu einer so genannten posttraumatischen Belastungsstörung (PTBS) kommen.

Typische Symptome sind ständiges quälendes Wiedererinnern der traumatischen Situation, der Versuch, alles zu vermeiden, was einen an das Trauma erinnert, sowie Symptome der Übererregung wie Herzrasen, erhöhter Blutdruck, Schlafstörungen und an-

spannungsbedingte Schmerzen. Zum Glück gibt es inzwischen gute Möglichkeiten, dieses Krankheitsbild zu behandeln.

Professor Andreas Maercker von der Universität Zürich wies darauf hin, dass nicht jede Art von Psychotherapie hilft. Not-

wendig sei es, speziell hierfür entwickelte Verfahren wie zum Beispiel verhaltenstherapeutische Traumakonfrontation oder andere Methoden einzusetzen. Mit diesen Methoden könnten Heilungsraten von bis zu 80 Prozent erreicht werden.

Neu entwickelte Traumatherapie-Methoden erarbeiten gemeinsam mit den Patienten hilfreiche innere Vorstellungsbilder, mit denen es gelingt, die quälenden Erinnerungen an das Trauma zu verändern. Diese Behandlungsansätze wurden von der Psychologin Beate Steiner aus Darmstadt sowie von Professor Mervin Smucker, University of Wisconsin, dargestellt. Smucker, der schon öfter Gast in den Blietal Kliniken war, stellte eine neue Behandlungsmethode dar, die Arbeitern nach einem Arbeitsunfall unterstützen kann, ihr Trauma zu überwinden. Die Rehabilitation nach Arbeitsunfällen sei ein gemeinsamer Schwerpunkt der Orthopädie und der Psychosoma-

tik in den Blietal Kliniken. Auch eine schwere körperliche Erkrankung wie ein Herzinfarkt mit Reanimation oder quälende Phasen von Luftnot während der Wartezeit auf eine lebensrettende Organtransplantation könnten als Trauma erlebt werden.

Die Symptome der Traumafolgestörung belasteten die Patienten häufig stärker als die oft schon erfolgreich behandelte körperliche Grunderkrankung. Durch die mit dem Trauma verbundene erhöhte innere Anspannung und das schlechtere Gesundheitsverhalten könne sogar die Sterblichkeit bei einer Herzkrankung erhöht sein.

Dies wurde zum Beispiel bei Patienten nach Herztransplantation oder nach Implantation eines Defibrillators nachgewiesen, so Professor Köllner, Chefarzt der Blietal Kliniken in Blieskastel. *ers*

Im Internet: www.mediclin.de



Die Blietal Kliniken waren Schauplatz der Fachtagung. Foto: SZ

NACHRICHTEN

ORMESHEIM

CDU-Chefin bleibt weiterhin Elisabeth Theis

Der CDU-Ortsverband Ormesheim hat die seit 2005 amtierende Elisabeth Theis erneut zur Vorsitzenden gewählt. Als Stellvertreter werden weiterhin Albrecht Feibel und Jörg Avila fungieren. Im Amt bleiben auch der Schatzmeister Gerhard Escher, der Organisationsleiter Thomas Gimmler, die Schriftführerin Sandra Avila sowie die Referentin für den Internetauftritt, Melanie Theis. Neu im Vorstand ist der Parteineueinsteiger Jan Steinmetz, der zukünftig die Arbeit des Pressereferenten übernehmen wird, teilt die CDU weiter mit. *red*

NIEDERWÜRBACH

Heute Vorbesprechung zur Hobbyausstellung

Während des Weierfestes in Niederwürzbach vom 11. bis 13. Juni wird auch dieses Jahr eine Hobbyausstellung stattfinden, und zwar am Sonntag, 13. Juni, in der Würzbachhalle von 10 bis 18 Uhr. Die Vorbesprechung zu dieser Veranstaltung findet am heutigen Mittwoch, 7. April, um 19 Uhr in der Würzbachhalle statt. *red*

HERBITZHEIM

„Goldener Herbst“ lädt zum Kaffeenachmittag

Das Betreuerteam „Goldener Herbst“ bietet am morgigen Donnerstag, 8. April, einen Kaffeenachmittag an. Er beginnt um 15 Uhr im Herbitzheimer Jugendheim. *ott*

LAUTZKIRCHEN

Knappschaft startet autogenes Training

Die Knappschaft bietet in Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung Saarpfalz (KEB) neue Kurse für autogenes Training unter der Leitung von Entspannungspädagogin Gabriele Schwartz an. Ab dem heutigen Mittwoch, 7. April, startet jeweils ein Vormittagskurs (neun bis 10.30 Uhr) und ein Abendkurs (19 bis 20.30 Uhr). Eine kostenlose Schnupperstunde ist möglich. *red* ◆ **Weitere Infos** unter Tel. (0 68 42) 53 70 54.

BLIESKASTEL

Die Linke informiert über Sozialtickets

Die Linke Blieskastel lädt zu einem Vortrag des Trierer Verkehrsexperten Georg Schroll für den morgigen Donnerstag, 8. April, um 19 Uhr in das Foyer der Bliesgaufesthalle ein. Schroll wird über kommunale Möglichkeiten von dauerhaften Sozialtickets referieren. Der Referent wird sich mit den Möglichkeiten eines „kommunalen Sozialpasses“ für die Biosphärenregion Bliesgau, beschäftigen. *red*

GERSHEIM

Senioren-Union erklärt Vorteile des Hausnotrufs

Am morgigen Donnerstag, 8. April, ist der Hausnotruf und seine Funktion und Vorteile Thema bei der Zusammenkunft der Senioren-Union Gersheim. Ab 18 Uhr wird Petra Ganns vom Malteser-Hilfsdienst in Saarbrücken im Gersheimer Restaurant Quirin Interessenten informieren. *ott* ◆ **Infos** bei Heinz Hepp, Telefon (0 68 43) 2 17, E-Mail: heinz1233@aol.com.

Produktion dieser Seite: Joachim Schickert, CMS, Evelyn Schneider